

Amt für soziale Leistungen
Sozialamt

Abteilung Wohnungsnotfälle,
Unterbringung einheimischer Woh-
nungsloser und Flüchtlinge

Sachstandsinformation an die BV Jöllennebeck zur Belegung der Flüchtlingsunterkünfte Im Hagen 1 und 1 a (Stand 01.02.2018)

Die Einzüge sollen im Laufe des Februars 2018 erfolgen. Es werden ca. 36 Personen einziehen, verteilt auf 13 Wohnungen.

Von den 13 Wohnungen werden 8 an Familien mit insgesamt 12 minderjährigen Kindern vergeben. Darüber hinaus gibt es 2 Wohnungen zur Einzelbelegungen und 3 Wohnungen zur Doppelbelegungen (1xBrüder, 2xWohngemeinschaft mit je 2 Personen).

Es erfolgt demnach eine sehr gemischte Belegung der Häuser. Die neuen Bewohner kommen aus folgenden Herkunftsländern und leben bereits längere Zeit in Deutschland:

Albanien
Syrien
Georgien
Nigeria
Armenien
Russland
Kosovo

5 Familien wohnen bereits jetzt in Jöllennebeck und müssen aufgrund von Wohnungsrückgaben an den Eigentümer umziehen und möchten gerne in Jöllennebeck bleiben.

Andere Familien/Personen wohnen momentan noch in Wohnungen und städtischen Unterkünften, die in nächster Zeit nicht mehr als Unterkunft genutzt werden können und die Bewohner daher zeitnah umziehen müssen (z.B. Abriss, Aufgabe). Auch diese Familien und Personen leben bereits längere Zeit in Deutschland und arbeiten zum Teil bereits.